



<https://biz.li/3211>

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG WÄHLT OLAF MERTEN ZUM NEUEN ABTEILUNGSLEITER

Veröffentlicht am 19.09.2017 um 20:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 15. September 2017 endete offiziell die Ära von Friedrich Kruse, der die Leitung der Abteilung "Sport für Menschen mit geistiger Behinderung" der Turnerschaft Großburgwedel (TSG) nach 30 Jahren auf eigenen Wunsch beendete. Unter großem Applaus dankte TSG-Vorsitzender Uli Appel dem vor sechs Monaten zum TSG-Ehrenmitglied gewählten Kruse für sein Engagement und das Herzblut für den Sport. Vor allem seine Fähigkeit, Menschen für ein Engagement im Sport zu begeistern half Friedrich Kruse, dass er kontinuierlich aktive Mitstreiterinnen und Mitstreiter für sein Team und seine Vorhaben gewinnen konnte, die seine Ideen und Vorhaben unterstützen. Hervorzuheben und von besonderer Bedeutung ist die traditionelle Osterfreizeit.



**Friedrich Kruse (von links), Olaf Merten und Uli Appel.**

Seit 1989 bis heute führt die TSG jährlich unter der Leitung von Friedrich Kruse und in Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverein Hannover mit über 40 Teilnehmer/innen und 10 Betreuer/innen die gemeinsame, 10-tägige Osterfreizeit im niederbayerischen St. Englmar durch. Die zahlreichen Gespräche und der Gedankenaustausch aller Beteiligten in den zurückliegenden Wochen halfen, eine neue Organisationsstruktur für die Abteilung zu finden, die den Sportbetrieb in den kommenden Jahren sicherstellt. Mit Olaf Merten erklärte sich ein neuer Abteilungsleiter bereit, die Geschicke gemeinsam mit dem Gesamtverein und der Vereinsgeschäftsstelle zu übernehmen. Olaf Merten ist seit rund zehn Jahren aktives Mitglied in der TSG und kümmert sich in seinem beruflichen Umfeld in der Behindertenhilfe als Abteilungsleitung für den Bereich Wohnen um alle stationären und ambulanten Betreuungsangebote. Der TSG-Vorsitzende Uli Appel zeigte sich nach der einstimmigen Wahl des neuen Abteilungsleiters erleichtert und zufrieden und freut sich, dass die TSG den rund 90 Mitglieder der Abteilung weiterhin ein durch qualifizierte Übungsleiter/innen umfangreiches Sportangebot ermöglichen kann. Allgemeines zur Abteilung "Sport für Menschen mit geistiger Behinderung": In der Abteilung Sport für Menschen mit geistiger Behinderung bietet die TSG gegenwärtig in acht verschiedenen Gruppen Sport mit ausgebildeten Übungsleitern für rund 90 geistig behinderte Menschen an. Fünf Gruppen mit rund 40 behinderten Menschen finden in Burgdorf statt, weil es dort, wie in vielen anderen Gemeinden, kein eigenes Angebot für geistig behinderte Menschen gibt. Die gute Zusammenarbeit mit der Behindertenhilfe der Pestalozzistiftung und dem Verein "Lebenshilfe" in Burgdorf machte diese Entwicklung möglich.